Geschick und Wissen zählen

Orientierungsreiter gehen am Donnerstag in Diederstetten an den Start – Letzte Prüfung der Kreismeisterschaft

Jedes Jahr überlegt sich das Team des RV Diederstetten aufs Neue kreative Spiele für die Reiter und Pferde, die am Orientierungsritt des Vereins teilnehmen. Unser Foto entstand bei einer früheren Auflage der Veranstaltung. Foto: Peter Tippl

DIEDERSTETTEN (pet) – Die letzte Prüfung in der Kreismeisterschaft der Orientierungsreiter in Stadt und Landkreis Ansbach geht am Donnerstag, 3. Oktober, beim Reitverein (RV) Diederstetten über die Bühne. Dieser lädt zum 22. Orientierungsritt ein.

Für die Veranstaltung rund um die Reitanlage bei Diederstetten hat das Team um Vorsitzende Dorothea Wunderle eine Strecke von 18 Kilometern ausgesteckt und sieben Stationen verteilt, an denen Pferd und Reiter ihre Geschicklichkeit und ihr Wissen unter Beweis stellen müssen. Bereits über 50 Reiterpaare haben sich für den Diederstettener Orientierungsritt angemeldet. Die Teams werden ab 8 Uhr auf die Strecke gehen können. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und die ersten drei Plätze werden mit Pokalen bedacht. Die offizielle Siegerehrung findet ab 19 Uhr im Casino an der Reitanlage statt.

Derzeit führen die Kreismeister-Wertung im Orientierungsreiten Constanze Pfanz und Carmen Beckord an. Beide könnten am Donnerstag ihre Spitzenposition festigen und somit Kreismeister werden.

In zwölf Kategorien – von Dressur über Springen in den Klassen E bis M bis zum Orientierungsreiten – wurde die Kreismeisterschaft ausgeschrieben. Über 300 Reiterinnen und Reiter aus 17 Vereinen aus der Stadt Ansbach und dem Landkreis Ansbach nehmen an den Wettbewerben teil. Die jeweiligen Sieger werden beim Kreismeisterball am 15. November im Onoldiasaal in Ansbach, Ausrichter sind die Pferdefreunde Frankenhöhe, bekannt gegeben.